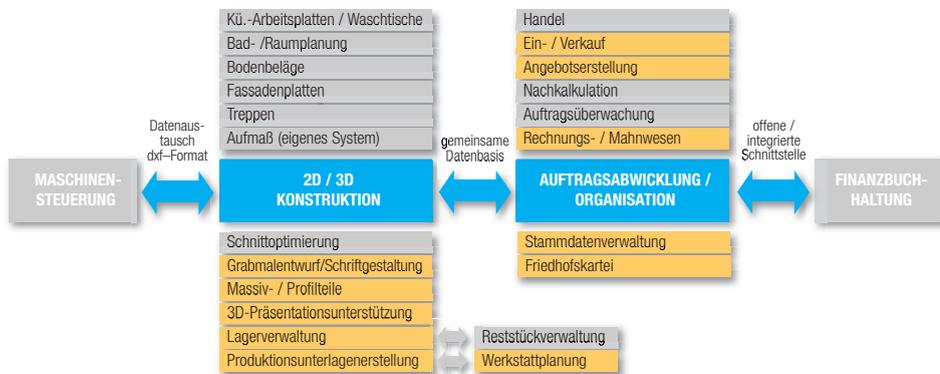


ZSS ZIESE: GRABMALE ZUM »ANFASSEN«



Im Jahr 1987 von Jörg Ziese gegründet ist die Ziese Software GmbH aus Werdohl ausschließlich in der NS-Branche aktiv. Entwickelt wird Software explizit für den Grabmalbereich, wobei Teile der Programme auch für Aufgaben in der Restaurierung genutzt werden können. Einen besonderen Schwerpunkt legt das Unternehmen auf die Erstellung aussagekräftiger Präsentationsunterlagen, anhand derer der Steinmetz und sein Kunde gemeinsam die gewünschte Gestaltung entwickeln können. Wesentlicher Bestandteil dieses Konzepts ist die Schriftgestaltungssoftware, die neben der Nutzung von Schriftenkatalogen verschiedener Anbieter die Umsetzung von Windows-Schriften sowie die Digitalisierung eigener Schriften und Ornamente erlaubt.

Aussagekräftige Präsentationsunterlagen für das Kundengespräch sind Schwerpunkt des Grabmalprogramms Jolanda.

Ebenfalls ganz konkret auf den Grabmal-Steinmetz ausgelegt ist die integrierte Büroverwaltungssoftware, die neben einer Kundendatenbank eine Friedhofskartei be-

inhaltet und die Erstellung aller Unterlagen für die Produktionsplanung erlaubt.

Grabmale zum »Anfassen«

Bei der Entscheidung für ein Grabmal wollen sich Angehörige vorstellen können, wie die fertige Anlage einmal wirken wird. Das Programm zur Grabmalkonstruktion »Jolanda« erlaubt dem Kunden während des Beratungsgesprächs eine Mitgestaltung. In wenigen Mausklicks wird der komplette Stein mit Text und Ornamentik erstellt und mit »echten« Natursteintexturen versehen angezeigt. Mit dem Digitalisiermodul können über ein Digitalisierbrett oder einen Scanner eingeleseene Formen, Schriftsätze und Körper integriert und nachbearbeitet werden. Das angebotene A4-Digitalisierbrett »DigiPad« funktioniert auch mobil und ohne PC, der interne Speicher fasst über 100 Seiten.

Die dreidimensionale Darstellung kompletter Grabanlagen mit Einfassung und Abdeckplatte gewährt einen Gesamtindruck und ermöglicht das schrittweise Herangehen an Form, Material und Gestaltung. Die Betrachterposition ist beliebig wählbar, mit der Maus kann die Grabanlage in jede Richtung gedreht werden. Die Funktion »Animation« erstellt selbständig ablaufende Szenen, wie etwa eine Kamerafahrt um die Anlage. Aber auch konventionelle 2-D Ansichten wie Vorderansicht, Seitenansicht und Draufsicht sind möglich. Skalierbarer Grabschmuck und Pflanzen lassen den Entwurf noch echter erscheinen.

Schnell und flexibel

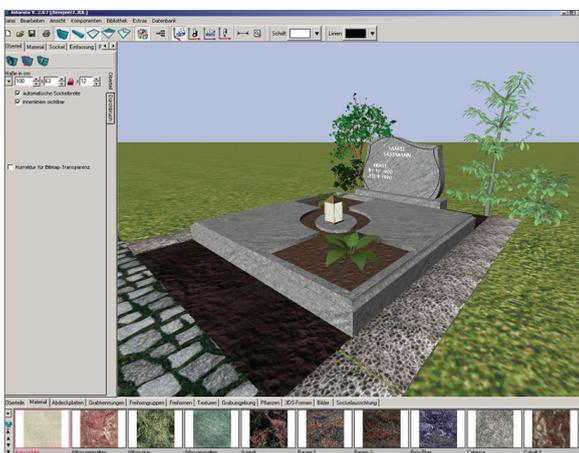
Basis des Programms ist ein echter 3D-OpenGL Kern, Standard für technische 3D- und Visualisierungsanwendungen, der alle Veränderungen in Form, Größe, Material oder Ausrichtung verzögerungsfrei auf die komplette Darstellung umrechnet. In den 2D Ansichten führt das Programm eine automatische Bemaßung durch und erstellt auf Knopfdruck aus der Konstruktion die Angebotsskizzen sowie die späteren Werkstattzeichnungen.

Die erstellten 2D-Formen werden automatisch in die Tiefe extrudiert. Über eine Standard CAD-Schnittstelle im 3D Studio Format (3DS) können komplette Körper aus anderen Programmen importiert und weiterverarbeitet werden. Auch die Profile an Einfassungen, Sockeln und Abdeckplatten sowie sonstige Komponenten lassen sich leicht konstruieren. Die gängigsten Profilformen sind in Jolanda bereits integriert.

Aus dem Programmmodul »Grabsteinlager« steht eine komplette Datenbank aller vorliegenden Lagersteine entweder als Foto oder Skizze mit komplexen Zusatzinformationen zur Verfügung. Neue Bilder lassen sich per Drag & Drop in das Lager ziehen. Es werden dann automatisch neue Datensätze angelegt und mit den entsprechenden Detaildaten versehen. Umfangreiche Filter und Suchfunktionen ermöglichen es, schnell eine passende Auswahl zu finden. Aufbau und Inhalt der Datensatzübersicht ist wählbar, eigene Datenfelder lassen sich hinzufügen. Aus der Schriftgestaltung Signum können Lagersteine direkt in die Kundenzeichnung geladen werden. Beim späteren Angebot werden automatisch alle Angaben zum Stein mit den Unterlagen verknüpft.

Schriften ohne Ende

Signum Next ist das Programm zum Zeichnen und Schneiden von Schrift und Ornamentik. Es wurde zur Stone+tec 2009 komplett überarbeitet und zeichnet sich nun



durch eine vorbildlich aufgeräumte und komfortable Bedienoberfläche aus. Jedem Arbeitsschritt ist eine eigene Eingabemaske mit aufgabenspezifischer Werkzeugleiste und einer Galerie der zugehörigen Vorlagen zugeordnet. Gewählt werden kann aus 120 steinmetztypischen Schriften, 400 Ornamenten und 1.200 Steinformen. Zusätzlich sind 70 Bronzeschriften und 2.600 Bronzeornamente diverser Hersteller integriert. Zudem bietet Signum Next die Möglichkeit zur Erstellung eigener Schriften und maßstabsgerechter Ausdrücke für die spätere Fertigung. Windows Drucker und eine Vielzahl spezieller Schneideplotter, Graviermaschinen, Konturreise sägen und Wasserstrahlmaschinen werden unterstützt.

Auftragsabwicklung

Die gesamten Informationen aus der Konstruktion lassen sich im Datenbank-Auftragsteil weiterverarbeiten. Er bietet eine individuelle Berichtsgestaltung, die Verwaltung offener Posten, Artikelstamverwaltung, individuell formulierbare Textbausteine und anderes mehr. Angebote, Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Werkzettel, Friedhof-

santräge, Übersichtslisten usw. lassen sich komfortabel erstellen, wobei in Kundendatenbank und Friedhofskartei auch die Randbedingungen zum Auftrag hinterlegt sind, die für die Friedhofsanträge benötigt werden.

Beim Einkauf werden Etiketten mit Barcode und den wichtigsten Daten im Klartext erzeugt, die auf die Steine geklebt werden können, so dass eine eindeutige Zuordnung erfolgt. Ergänzt um Skizzen oder Fotos bilden diese Daten die Grundlage der Lagerverwaltung. Aus dem Grabsteinlager geladene Steine lassen sich über die Auftragsdatenbank ausbuchen, was die Bestandsverwaltung vereinfacht. In allen Memo-Feldern kann direkt formatierter Text eingegeben werden. In allen Berichten besteht Zugriff auf Skizzen und Fotos, so dass Angebote, aber auch Friedhofsanträge komplett mit Abbildung eingereicht werden können. Dank eines intelligenten Filter lässt sich die Ansicht der Datensätze individuell einschränken. Die Filterung wirkt sich dann automatisch im Bericht aus und druckt hier nur die gewünschten Datensätze.



Erhältlich sind die Programme als kostengünstige Komplettpakete in unterschiedlichen Ausbaustufen, aber auch in individueller Zusammenstellung einzelner Module. Die verschiedenen Möglichkeiten werden im Internet einschließlich der Preise vorgestellt.

Für jeden Arbeitsschritt bietet Signum Next eine eigene, übersichtliche Bedienoberfläche mit den zugehörigen Werkzeugen und Vorlagen.

ZSS Ziese Software Systeme GmbH
D-58791 Werdohl
fon. 02392-97993-0
www.zss.de
info@zss.de